



Gesellschaft der Keramikfreunde



04/2021 Ankündigung "KERAMOS Kabinett"

Liebe Keramikfreundinnen und Keramikfreunde,

nach unserem letzten Exkurs zur Provenienzforschung am Bayerischen Nationalmuseum München mit Dr. Matthias Weniger steht der nächste Vortrag am 8. April 2021 um 19 Uhr ins Haus.

Babette Wiezorek (MA, MA) vom Design Studio Additive Addicted in Berlin wird uns Einblicke in die Welt des keramischen 3D-Drucks geben und aufzeigen, wie sich künstlerische Arbeiten mit modernen Techniken verbinden lassen.

Zudem finden Sie am Ende dieser Ankündigung einige Informationen zu den aktuellen Aktivitäten der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, insbesondere der Porzellansammlung im Zwinger, die sicher auch für Sie von Interesse sind.

Über Ihre rege Teilnahme und ein baldiges Wiedersehen freuen wir uns!

Mit herzlichen Grüßen
der Vorstand der Gesellschaft der Keramikfreunde

Donnerstag, 8. April 2021, 19 Uhr (MEZ)

"Von den Perspektiven einer ästhetisch getriebenen Designforschung, die Möglichkeitsräume digitaler Technologien und die Sinnlichkeit keramischer Materialien zu verschränken sucht."

Babette Wiezorek (MA, MA), Design Studio Additive Addicted, Berlin

KERAMOS *Kabinett*

Babette Wiezorek (MA, MA),
Design Studio Additive Adicted, Berlin

**„Von den Perspektiven einer ästhetisch
getriebenen Designforschung, die
Möglichkeitenräume digitaler Technologien
und die Sinnlichkeit keramischer
Materialien zu verschränken sucht“**

8. April 2021, 19 Uhr
Onlinevortrag via Zoom

GKf

Gesellschaft der Keramikfreunde

Alchimia Digitalis, für eine Ausstellung im GKM Berlin, unter: <https://www.gkm-berlin.de/>

Babette Wiezorek beschäftigt sich seit 2015 mit dem Verfahren des keramischen 3D-Drucks und wird Einblicke in ihre gestalterische Forschung und die Möglichkeiten der Technologie geben. Sie verfolgt konsequent einen ästhetisch getriebenen Zugriff auf Material, Maschine und Code, bei dem sich traditionelles keramisches Wissen, ein elaborierter Umgang mit dem maschinellen Setting und dessen Programmierung verschränken sowie die sinnlichen Qualitäten des Porzellans immer im Mittelpunkt stehen.

Triebfeder für diese experimentelle, vom Material ausgehende Praktik ist ein grundlegendes Interesse daran, wie sich eine Form überhaupt konstituiert und in welcher Art unterschiedliche Komponenten dafür ineinander greifen. Wie verhalten sich derartige Bildungsvorgänge? Und existieren Analogien zu natürlichen Wachstums- und Werdungsprozessen?

Es wird nach einem tieferliegenden Verständnis gesucht, wie sich diese Vorgänge beschreiben lassen, welche ‚innere Logik‘ oder Eigengesetzlichkeit sie entwickeln und wie man gestalterisch damit umgehen kann.



Babette Wiezorek ist Produktdesignerin und Kunsthistorikerin, die an der Schnittstelle von Material, Technologien und den sie verbindenden Prozessen forscht. Ihr Fokus liegt auf der additiven und rechnergestützten Fertigung (3D-Druck) mit semi-fluiden, keramischen Materialien.

2017 gründete sie das Design Studio Additive Addicted; sie lehrt an verschiedenen Universitäten in Kiel, Hamburg, Braunschweig und Berlin und ist aktives Mitglied im [Forschungskreis](#).

Der Zugang zum Vortrag erfolgt über den unten angelegten Button. Wenn Sie auf der Seite angelangt sind, können Sie sich direkt einwählen und gelangen in einen Warteraum. Mit dem Beginn um 19.00 Uhr werden Sie automatisch eingelassen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Zugang zum Vortrag nur bis 19.15 Uhr offen ist und anschließend geschlossen wird, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben oder Hilfe bei der technischen Umsetzung benötigen, melden Sie sich gerne, aber bitte rechtzeitig per Mail bei [Sebastian Bank](#).

Unser Vizepräsident Dr. Christian Lechelt wird uns durch den Vortrag begleiten. Es besteht die Möglichkeit, auch während der Präsentation über den Gruppenchat Nachfragen zu stellen, die im Anschluss durch den Referenten beantwortet werden. Nutzen Sie dies gerne!

[Zugang Vortrag Babette Wiezorek](#)



Digitale Angebote der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Porzellansammlung

Die SKD veranstalten anlässlich des Festjahres „2021. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ eine dreiteilige digitale Vortragsreihe.

Die Vorträge sind drei verschiedenen Themen gewidmet, deren gemeinsame Klammer die Verknüpfung von jüdischem Leben und jüdischer Kultur mit den Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden bzw. ihren Vorgängereinrichtungen ist: im Unrechtskontext von NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut der Porzellansammlung Gustav von Klemperers, den Biografien jüdischer Mitarbeiter*innen der Museen zwischen 1933 und 1945 und dem Vorläufer eines jüdischen Museums im 18. Jahrhundert unter August dem Starken. Die Relevanz dieser Themen für die Gegenwart wird in begleitenden Kommentaren aufgegriffen.

Die Reihe findet in Zusammenarbeit mit HATiKVA. Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur Sachsen e.V. Dresden statt.

Die Vorträge werden über Zoom veranstaltet. Den direkten Link zur Anmeldung finden Sie untenstehend.

Außerdem wurde ein spannendes Porzellan-Memory-Spiel entwickelt, das Sie sich zum Zeitvertreib direkt bei den Digitalen Angeboten der SKD (auch gemeinsam mit einem Porzellantier-Yoga für Ihre Fitness) herunterladen können:

[Digitale Angebote SKD](#)

Mittwoch, 14. April 2021, 18 Uhr

Die Dresdner Familie von Klemperer

Vortrag von Anette Loesch, Oberkonservatorin der Porzellansammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, und Dr. Kathrin Iselt, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Rekonstruktion der Porzellansammlung Gustav von Klemperers“, Porzellansammlung.

Mit einem Kommentar von Heike Liebsch, HATiKVA e.V. Dresden.

[Zur Anmeldung bis 12.4.21](#)



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Gesellschaft der Keramikfreunde e. V., Postfach 22 11 73, 41434 Neuss

info@keramikfreunde.de | www.keramikfreunde.de

Redaktion: Dr. Marlen Topp, Sebastian Bank M.A.

Abb. 1: Babette Wiezorek, Vase Collection Supersonic X, 3d printed porcelain, Foto: Babette Wiezorek, Abb. 2: Plakat "KERAMOS Kabinett", Entwurf: Sebastian Bank, Abb. 3: Project States of Flux, Foto: Babette Wiezorek, Abb. 4: Project States of Flux, Überblick, Foto: Babette Wiezorek, Abb. 5: Nicht Planare Fahrwege, Foto: Babette Wiezorek.

Abmeldelink